

Wetterlage verzögert Aufstellen der Bänke am Willkomm Höft

Die Maritime Meile an der Elbe ist bei Gästen und Wedelerinnen und Wedelern gleichermaßen beliebt. Die Hochwassersaison ist zu Ende und das Elbufer erwacht wieder zu neuem Leben. Allerdings verzögert sich in diesem Jahr das Aufstellen der Bänke direkt am Willkomm Höft. Der Grund dafür ist vor allem die anhaltend feuchte Wetterlage. Der Boden rund um die befestigten Wege ist zu aufgeweicht, sodass die städtischen Fahrzeuge, die die Bänke an Ort und Stelle bringen, die Grasfläche zu stark beschädigen würden. Die Grasfläche ist Teil des Hochwasserschutzes der Stadt Wedel. Die Graswurzeln schützen den Bereich davor, dass Hochwasserfluten den Boden abtragen. Sobald es die Bodenbeschaffenheit zulässt, wird der [Bauhof der Stadt Wedel](#) das Aufstellen der Bänke nachholen.

Wenn der Untergrund wieder befahrbar ist, wird der Bauhof Unterstützung von der [Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wedel](#) unterstützt werden. Da dem Bauhof aktuell kein eigener Lkw mit Ladekran zur Verfügung steht, wird hier die Freiwillige Feuerwehr mit ihrem Fuhrpark aushelfen. Auch dieser Einsatz ist dann Teil der regelmäßigen guten Zusammenarbeit der Teams von Bauhof und Feuerwehr, zum Beispiel auch bei Gefahrenlagen wie Unwetter und [Hochwasser](#).

Ganz auf Sitzgelegenheiten verzichten müssen die Menschen am Schulauer Hafen bis dahin selbstverständlich nicht. So steht an der Ostpromenade vor der Flutschutzwand dauerhaft eine 70 Meter lange Sitzbank zur Verfügung. Darüber hinaus bleiben auf der Wiese westlich des Hafenbeckens und die Bänke in den Sitznischen vor dem Schulauer Fährhaus auch im Winter die großen Drehliegen fest installiert.

Hintergrund:

Normalerweise stellt der Bauhof der Stadt Wedel zum Ende der Hochwassersaison Anfang April die Bänke am Landesdeich und am Willkomm Höft wieder auf. Für die Standsicherheit werden dann die Stahlfüße der drei Meter breiten Bänke aus massivem Douglasienholz mit Schrauben im Boden verankert.

In den Hochwasserschutzgebieten müssen Bänke vom 1. Oktober bis zum 31. März demontiert werden, damit sich im Falle von See- oder Eisgang kein Mobiliar löst und Deiche oder andere Schutzeinrichtungen beschädigt werden können. Die Bänke in den Nischen der Flutschutzmauer vor dem Schulauer Fährhaus bleiben ganzjährig montiert.

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)



[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)

Bildunterschrift:

Das Aufstellen der charakteristischen Bänke am Willkomm Höft verzögert sich wegen der Wetterlage in diesem Jahr. Dennoch stehen schon jetzt im Bereich des Schulauer Hafens zahlreiche Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Archivbild: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 5. April 2024

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368,

s.kamin@stadt.wedel.de